

nanzminister Antony Leung erklärte Mitte Mai, dass die Regierung Maßnahmen in verschiedenen Schritten verfolge. Hierzu zählt zunächst die Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung, der Touristen und der Geschäftsleute in den Standort Hongkong. Die einzelnen Behörden werden dann spezielle Aufgaben zur Wiederbelebung erhalten. So soll das Economic Development and Labor Bureau für die Förderung der lokalen Konsumnachfrage und den Tourismus zuständig sein, das Commerce, Industry and Technology Bureau soll den Exportsektor sowie den Tagungs- und Ausstellungssektor stimulieren, das Financial Services and Treasury Bureau soll die Beziehungen zu den Finanzinstituten stärken und das Home Affairs Bureau für die Unterstützung lokaler kultureller Aktivitäten und sportlicher Ereignisse verantwortlich sein. (XNA, 13.5.03) -schü-

richtet. Das Dezernat war im März geschaffen worden und hatte seine Arbeit rund um die Uhr aufgenommen, nachdem am 10. Mai der erste Fall von SARS bestätigt worden war. Es soll noch den Monat Juni weiterarbeiten. Die Quarantänekontrollen an den Einreisestellen würden aufrechterhalten. Dank ausreichender Vorsorge ist Macau nach Ausbruch der Epidemie im benachbarten Guangdong und Hongkong fast ein halbes Jahr von ihr verschont geblieben. Da die Bekämpfung von SARS jetzt in die zweite Phase eintrete, werde die Regierung Gelder bereitstellen, um die medizinischen Einrichtungen zur Behandlung der Krankheit und die Quarantänelager zu verbessern. 16 Mio. MPtc (1,9 Mio. US\$) würden für den Bau eines neuen Komplexes zur Behandlung der ansteckenden Krankheit im Krankenhaus Conde S. Januario beiseite gelegt. Das Krankenhaus wurde zur SARS-Klinik bestimmt, und ein Stockwerk zu ständigen Isolierstationen umgebaut.

Mit Eintreffen des von der WHO empfohlenen Reagenses, das eine deutsche Firma liefert und für den PCR-Test (Polymerase Chain Reaction) benötigt wird, kann Macau endlich seine eigenen Tests zum Nachweis von SARS durchführen. Dies gab das Sonderdezernat am 23. Mai bekannt. Das Zentrum für die Bekämpfung und Vorbeugung von Krankheiten führte den Test versuchsweise an dem 28-jährigen Patienten mit positivem Ergebnis durch, in einem anderen Verdachtsfall, einem 30-jährigen Geschäftsmann aus Hongkong, war das Ergebnis negativ. Am 26. Mai wird das Testverfahren als zusätzlicher Test bei der SARS-Diagnose offiziell eingesetzt, teilte der Direktor des Zentrums mit. Macau werde aber weiterhin Proben auch an das Hongkonger Gesundheitsamt schicken, um verlässlichere Resultate zu erzielen. Das gelieferte Reagens reicht für 50 Tests aus.

Weitere Maßnahmen zum Schutz vor SARS:

- Am 27. Mai wurden der SVR Macau von der Beijinger Zentralregierung Medikamente und Ausrüstung zur Behandlung von SARS geschenkt. Im Rahmen einer Zeremonie überreichte der Direktor des Hongkong- und Macau-

Büros des Staatsrats, Liao Hui, im benachbarten Zhuhai Regierungschef Edmund Ho die Spende. Zur Ausrüstung gehören Infrarotthermometer, Schutzanzüge, Schuhhüllen, Bettlaken, Masken und Schutzbrillen. Die medizinische Hilfe wurde nach den Wünschen des Regierungschefs zusammengestellt. Teile der Spenden gehen an Schulen, Kindergärten und andere Erziehungsstätten. Das Amt für Erziehung und Jugendangelegenheiten hatte im April und Mai 600.000 MPtc (72.000 US\$) bereitgestellt, damit Schulen Flüssigseife und sterilisierte Servietten kaufen konnten.

- Das Krankenhaus Conde S. Januario veranstaltete am 29. Mai eine Videokonferenz mit Experten der Medizinischen Fakultät der Chinese University of Hong Kong, um neueste Erkenntnisse in der klinischen Diagnose und Infektionskontrolle von SARS auszutauschen. Direktor Lei Chin Ion sagte, sein Krankenhaus habe sich die Erfahrungen des Festlands und Hongkongs zunutze gemacht und gleichzeitig die aktuellsten Informationen der WHO über die Behandlung von SARS gesammelt.
- Vom 29. bis 30. Mai fand das erste Treffen der Guangdong-Hongkong-Macau-Expertengruppe in Hongkong statt. Aus Macau nahmen u.a. der Direktor des Gesundheitsamtes, sein Stellvertreter und der Direktor des Zentrums für die Bekämpfung und Vorbeugung von Krankheiten teil.
- Personen, die über einen Monat in Taiwan waren und nach Macau zurückkehren, werden vom Gesundheitsamt kontaktiert und zehn Tage nach ihrem Gesundheitszustand befragt. Das Amt gab am 10. Juni in einer Presseerklärung bekannt, dass bei 75 in Frage kommenden Personen keine Symptome von SARS aufgetreten seien.
- Das Gesundheitsamt zieht die Errichtung eines neuen Isolationslagers auf der Insel Coloane in Erwägung, das die psychiatrische Anstalt auf Taipa als Lager ersetzen soll.
- Minister Chui Sai On kündigte am 1. Juni den Bau eines Gebäudes speziell für ansteckende Krank-

SVR Macau

39 SARS-Überblick

Macaus bisher einziger SARS-Patient konnte am 1. Juni nach 21 Tagen auf der Isolierstation aus dem öffentlichen Krankenhaus Conde S. Januario entlassen werden. Er wurde in das Quarantänelager auf der Insel Taipa überführt, wo er zwei Wochen unter Beobachtung stehen wird. Der 28-jährige Mann hatte als Wartungsmonteur für Klimaanlageanlagen im benachbarten Zhuhai in der Provinz Guangdong gearbeitet. Bei allen Personen, einschließlich der acht im Gesundheitsdienst Arbeitenden, die unter Quarantäne gestellt worden waren, weil sie vor dem SARS-Befund mit dem Patienten in Kontakt gekommen waren, konnte diese Lungeninfektion ausgeschlossen werden. Mit der Entlassung des Patienten ist die erste Phase der SARS-Kontrolle in Macau beendet, so Fernando Chui Sai On, Minister für soziale Angelegenheiten und Kultur und Leiter des SARS-Sonderdezernats. In dieser ersten Phase wurden Richtlinien zur SARS-Bekämpfung herausgegeben, Quarantänebestimmungen umgesetzt und das Sonderdezernat einge-

heiten beim Krankenhaus Conde S. Januario an. Ferner werde die Regierung weiterhin medizinisches Personal auf das Festland, nach Hongkong, Singapur und Portugal zum Besuch von Ausbildungskursen und zum Erfahrungsaustausch schicken.

- Auf den über 300 Fischerbooten, die vor Beginn des alljährlichen zweimonatigen Fischfangverbots im Südchinesischen Meer in den Hafen zurückkehren, muss bei den etwa 4.000 Fischern die Temperatur gemessen werden. Die Hafenaufsicht von Macau hat die Fischervereinigungen zur Mithilfe aufgerufen. Die Behörde stellt besondere Boote zur Verfügung, die verdächtige Patienten ans Ufer bringen sollen, wo Ambulanzen sie ins Krankenhaus bringen.
- Ab 2. Juni gibt es wieder Besuchszeiten im Krankenhaus Conde S. Januario. Bei den Besuchern wird die Temperatur gemessen, ferner müssen sie ein Besucherformular ausfüllen und Masken anlegen.
- Am 9. Juni traf der WHO-Experte Dr. Daniel Libraty zu einem viertägigen Besuch in Macau ein. Er informierte sich über Testmethoden in Laboratorien, gab Ratschläge bezüglich SARS-Tests und traf mit Regierungschef Edmund Ho und Minister Chui Sai On zusammen. Er ist bislang der dritte WHO-Experte, der in Macau SARS-Maßnahmen inspizierte.

Am 1. Juni trafen erstmals wieder Touristengruppen vom chinesischen Festland ein. 427 Touristen aus der Provinz Guangdong besuchten in organisierten Touren die SVRM. Im April hatte es mit 660.666 Ankünften im Vergleich zum April 2002 ein Minus von 33,8% gegeben. Die Zahl der taiwanesischen Reisenden sank im April um 67,1%, die der Gäste aus Hongkong und vom Festland um 33% bzw. 16,1%. Die Hotelbelegungsrate fiel auf durchschnittlich 35%, Taxifahrer verzeichneten Umsatzverluste in Höhe von 40% und Reiseunternehmen von 90%. Die Zahl der Besucher im April nahm gegenüber dem März um 31,2% ab. In den ersten vier Monaten dieses Jahres betrug die Zahl der Touristen 3,65 Mio., eine leichte Abnahme um 0,4% zum selben Zeitraum

des letzten Jahres. Gruppenreisende machten 46,2% aus. Guangdong durfte als erste Provinz ab 1. Juni wieder Gruppenreisen nach Macau durchführen. Die Zahl der Gruppenreisenden betrug nur 30% des normalen Aufkommens, so der Direktor des Tourismusamtes von Macau, Joao Manuel Antunes. Er rechnet damit, dass im Juli das Tourismusgeschäft wieder in den gewohnten Bahnen verläuft. Nachdem die WHO am 23. Mai ihre Empfehlung vom 2. April, nicht nach Guangdong und Hongkong zu reisen, aufgehoben hat, wollen viele Bewohner der Provinz möglichst schnell wieder nach Macau fahren. Die meisten Touristen am 1. Juni kamen aus der Provinzhauptstadt Guangzhou. Jeder Tourist muss bei der Einreise seine Temperatur messen lassen und eine Gesundheitserklärung ausfüllen. Bei Einzelreisenden gab es am Wochenende Anfang Juni an den verschiedenen Grenzstellen einen Boom. Allein den Kontrollpunkt Gongbei, der Macau mit Guangdong verbindet, passierten am 1. Juni 147.000 Reisende. Macau ist eines der traditionellen Ausflugsziele für Bewohner der Region Südchina an Wochenenden. Zur Wiederbelebung der Tourismusindustrie hat die Regierung der SVRM ein 30-Mio.-MPtc(3,6 Mio. US\$)-Programm ins Leben gerufen. Dies gab Antunes auf einer Pressekonferenz am 28. Mai bekannt. Allein 11,5 Mio. MPtc (1,3 Mio. US\$) werden in den Hongkonger Markt fließen. Die Macau-Stiftung wird weitere 50 Mio. MPtc (6 Mio. US\$) beisteuern, um Kunden aus Hongkong, vom Festland und aus Taiwan – die drei Regionen stellen über 90% der Touristen – zurückzugewinnen. Mit der Serie von Tourismusprojekten wird im Juni begonnen. Dann werden auch die Fähren zwischen Hongkong und Macau Sonderkonditionen bieten. Bis Ende August ist beim Kauf eines Tickets Hongkong-Macau die Rückfahrt inklusive. Dies ist eine gemeinsame Aktion der Regierung der SVRM und der beiden Fährdienste; sie wurde am 30. Mai auf einer Pressekonferenz von den Verantwortlichen bekannt gegeben: Joao Manuel Antunes, Direktor des Tourismusamtes, Pansy Ho, Tochter von Stanley Ho und Hauptgeschäftsführerin von Shun Tak-China Travel Shipping Investment Ltd., Adolf H. Hsu, leitender Direktor von New World First

Ferry Services (Macau) Ltd. und Victor Ng, Präsident der Macau-Stiftung. Am 5. Juni trafen sich in Guangzhou hochrangige Beamte der Tourismusbranche aus Guangdong, Macau und Hongkong, um Maßnahmen zur Wiederbelebung des Tourismus in der Region zu erörtern. Im Juli wird in der Provinz Guangdong eine gemeinsame Kampagne gestartet mit dem Ziel, mehr Festlandschinesen zu Besuchen in Hongkong und Macau zu animieren. In der zweiten Jahreshälfte sollen ferner Vertreter ausländischer Medien und Tourismusorganisationen in die Region eingeladen werden. (Macau Government Information Bureau website, www.gcs.gov.mo, 20., 22., 26.-30.5., 1., 2., 4., 5., 10.6.03; XNA, 24., 27.-31.5., 2., 3.6.03; SCMP, 20.5.03) -ljk-

40 Hilfsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen

Die Regierung der SVRM hat ein Hilfsprogramm in Höhe von 100 Mio. MPtc (12 Mio. US\$) für zinsfreie Darlehen an kleine und mittlere Unternehmen gestartet. Sie begann am 19. Mai, Anträge dafür entgegenzunehmen. In der Woche darauf gingen allein 409 Anträge über insgesamt 68 Mio. MPtc (8 Mio. US\$) ein. Ein siebenköpfiges Komitee soll die Zuweisung der Darlehen kontrollieren. Die Hilfe dient dazu, den negativen Einfluss der SARS-Epidemie auf die lokale Wirtschaft abzuwehren. Das Programm ist Teil eines ganzen Pakets von Hilfsmaßnahmen, durch die Tausende von Firmen vor der Schließung bewahrt werden sollen. Der Fonds sieht eine Darlehensgarantie von 200.000 MPtc (24.000 US\$) pro Firma und eine Rückzahlungsdauer von maximal sechs Jahren vor. Wirtschafts- und Finanzminister Tam Pak Yuen sagte, zusätzlich zu diesem Hilfsprogramm – dem SME (small and medium-sized enterprises) Credit Guarantee Plan – werde die Regierung in Kürze einen weiteren Plan in Angriff nehmen, der diesen Unternehmen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von fast 300 Mio. MPtc (36 Mio. US\$) bietet. Damit sollen die Steuersenkungen und administrativen Kosten zugunsten der Unternehmen im Tourismus-, Catering-, Unterhaltungs- und Taxigeschäft abgedeckt werden, die am meisten unter der SARS-Krise zu

leiden haben. Die Regierung hat z.B. beschlossen, in den drei Monaten Juni, Juli und August 20% der Elektrizitätsgebühren zu streichen, die Touristensteuer und Pacht drastisch zu senken und den Angestellten im Tourismusbereich, die ohne Bezahlung beurlaubt wurden, kostenlose Ausbildung und Unterstützung anzubieten. Taxifahrer können ab 29. Mai Anträge auf Benzinzuschüsse und zinsfreie Darlehen von der Regierung stellen. Jeder Fahrer mit einer Lizenz kann die drei Monate währenden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 3.000 MPtc (361 US\$) beantragen. Die Taxifahrer litten erst unter den steigenden Ölpreisen infolge des Irak-Krieges und dann unter dem ausbleibenden Tourismus infolge der SARS-Epidemie. Ihr monatliches Durchschnittseinkommen sank um die Hälfte. Fahrer, die ernsthafte Probleme mit ihrem Lebensunterhalt haben, können ein Darlehen in Höhe von 10.000 MPtc (etwa 1.200 US\$) beantragen, das innerhalb von drei Jahren zurückgezahlt werden muss. Kleine und mittlere Unternehmen machen über 90% von Macaus 17.000 Geschäften aus. Der Sektor verzeichnete nach der Rückkehr Macaus an China ein starkes Wachstum. Im letzten Jahr wurden insgesamt 1.187 Firmen errichtet, Jahresrekord nach 1999. Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die Hilfsprogramme der Regierung etwa 2.000 Unternehmen zugute kommen. Der Großteil der Unternehmen muss sich weiterhin bei Banken um Darlehen bemühen und sich auf die eigenen Kräfte verlassen, um die Schwierigkeiten zu überwinden. Erst für den Oktober wird mit einer Erholung des Marktes gerechnet. (XNA, 20., 29.5.03) -ljk-

41 Weitere Wirtschaftsnachrichten

In den ersten vier Monaten diesen Jahres exportierte Macau Waren im Wert von 5,58 Mrd. MPtc. Das Außenhandelsdefizit betrug in diesem Zeitraum 760 Mio. MPtc (gegenüber 1,037 Mrd. MPtc in den ersten vier Monaten 2002). Im April verzeichneten die Exporte eine zweistellige Wachstumsrate. Nach vom Statistikamt am 2. Juni veröffentlichten Zahlen exportierte die SVRM Waren im Wert von 1,54 Mrd. MPtc (185 Mio. US\$), ein

Zuwachs um 15,5% im Vergleich zum April 2002. Grund war die wachsende Nachfrage nach Textilien und Bekleidung für den westlichen Markt, die in den ersten vier Monaten um 14,5% zulegte. Die beiden Warengruppen machten 80,7% des Gesamtexports aus. Die USA und die EU blieben Macaus Hauptexportmärkte mit einem Anteil von 48% bzw. 21,4% der Gesamtexporte. Die Exporte in die USA legten dabei um 20,6% zu, die in die EU dagegen nur um 4,8%. Die Importe stiegen im April um 7,6% auf 1,85 Mrd. MPtc (222 Mio. US\$). Importe vom Festland und aus Hongkong stellten mit 54,7% den Hauptanteil. Macaus BIP wuchs im ersten Quartal diesen Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,5%. (XNA, 2.6.03; SCMP, 3.6.03)

Die als zentrale Notenbank fungierende Macau Monetary Authority verzeichnete in ihrem am 22. Mai veröffentlichten Arbeitsbericht für das Jahr 2002 eine achtprozentige Zunahme der Devisenreserven. Sie beliefen sich Ende letzten Jahres auf 30,5 Mrd. MPtc (etwa 3,67 Mrd. US\$). Das bedeutet im Hinblick auf die 28,1 Mrd. MPtc (ca. 3,38 Mrd. US\$) Anfang 2002 eine Zunahme um 8,34%. Ursache hierfür sind die im Dienstleistungssektor erzielten Gewinne. Die Währungsabteilung vergrößerte letztes Jahr ihre Investitionen in Staatsanleihen und Anleihen von Finanzinstituten auf den amerikanischen und europäischen Märkten, was einen Mehrertrag von 400 Mio. MPtc (48 Mio. US\$) an Devisen ergab. Von den Erträgen sollen 350 Mio. MPtc (42 Mio. US\$) den Einnahmen der Regierung zugeschlagen werden. (XNA, 23.5.03)

Die Regierung der SVRM strebte im ersten Quartal diesen Jahres eine vorsichtige Ausgabenpolitik und eine Zunahme bei den Einnahmen an. Dies brachte bei den Finanzen einen Überschuss von 1,2 Mrd. MPtc (145 Mio. US\$). Die Ausgaben betragen 2,1 Mrd. MPtc oder 15,1% des festgelegten Jahresbudgets. Die *Macao Daily News* vom 15. Mai zitierte Quellen aus dem Finanzsektor der Regierung, die sich zufrieden über einen Überschuss zeigten, der mit 3,39 Mrd. MPtc (408 Mio. US\$) um 33,6% größer ist als im Vorjahr. Die gestiegenen Einnahmen resultieren vor allem aus höheren Steuern aus der Glücksspielindustrie,

die im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 32,2% auf 2,27 Mrd. MPtc (273 Mio. US\$) anstiegen. Letztes Jahr hatte die Regierung diese Steuern von 31,8% auf 35% erhöht. (XNA, 16.5.03)

Ein neues Kasino des Kasinokönigs Stanley Ho und seiner Macau Gaming Company (SJM) – der „Kristall-Palast“ – wurde am 6. Mai im ersten Stock des Hotels Lisboa eröffnet. Die Kosten beliefen sich auf 25 Mio. MPtc (3 Mio. US\$). Dies ist die erste von mehreren Maßnahmen der SJM zur Modernisierung der Kasinos bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung eines 24-Stunden-Betriebs. Im ersten Jahr wird im Kristall-Palast mit 5.000 Besuchern pro Tag gerechnet. SJM, die jahrzehntelang das Monopol im Glücksspielbetrieb innehatte, muss sich jetzt gegen seine neuen Konkurrenten Wynn Resorts aus Las Vegas und Galaxy Casino mit Sitz in Hongkong behaupten, nachdem Macaus Regierung im Februar 2002 drei Kasino-Lizenzen vergeben hatte. Stanley Ho hat angekündigt, in den kommenden fünf Jahren 4,7 Mrd. MPtc (587,5 Mio. US\$) in die Erneuerung seines Flaggschiffes Hotel Lisboa und die Beteiligung am Bau des Themenparks Fisherman's Wharf und eines Unterhaltungsparks unweit des Lisboa zu investieren. (SCMP, 7.5.03; XNA, 8.5.03) -ljk-

Taiwan

42 SARS-Epidemie auf dem Höhepunkt; Rücktritt des Gesundheitsministers

Beherrschendes Thema des Monats in Politik und Medien war die dramatische Zunahme von Erkrankungen an der atypischen Lungenentzündung SARS (vgl. C.a., 2003/3, Ü 43; 2003/4, Ü 36). Ende April hatte ein plötzlicher Anstieg der Neuerkrankungen eingesetzt, und ein erster Todesfall war zu beklagen gewesen. Hatte sich die Zahl der SARS-Fälle im April innerhalb von 30 Tagen von 10 auf 78 erhöht, schoss der Wert bis Ende Mai noch einmal um 885% in die Höhe.